

ELTERNVEREIN AM BUNDESGYMNASIUM Wien XIII

PROTOKOLL zur Ausschusssitzung des Elternvereins am 17. Jänner 2018

ZVR-Zahl 144116360

Fichtnergasse 15, 1130 Wien, www.fichtnergasse.at/elternverein

Die Sitzung fand am Mittwoch, den 17. Jänner 2018 von 18:30 Uhr – 20:30 Uhr im Klassenzimmer 5A/7B statt.

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung. Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Anwesenheit: laut Anwesenheitsliste 28 Personen

2. Bericht der Direktorin

2.1. Tag der offenen Tür: gute Stimmung

2.2. Drama Club: sehr guter Erfolg

2.3. NOST (Neue Oberstufe) – immer ab der 6. Klasse: Die Einführung der NOST soll auf voraussichtlich 2021 aufgeschoben werden. Ich möchte jedoch schon einsteigen, weil jetzt noch Unterstützung gesichert ist. Also plangemäß mit dem nächsten Schuljahr 2018/19.

einige Eckpunkte:

- Die neue Leistungsbeurteilungsverordnung gibt vor, dass Teilkompetenzen abgeprüft werden und jede Teilkompetenz positiv sein muss. Derzeit: ist ein Durchschnitt wichtig, eine positive Note ist möglich, wenn eine Teilkompetenz negativ ist.
- Oberstufe: Teilkompetenzmodule sind vorgesehen, die den Schülern/innen bekannt gegeben werden (1. Semester 3 Teilkompetenzen und 2. Semester 2 Teilkompetenzen). Jedes Teilkompetenzmodul muss positiv abgeschlossen werden. Die Schüler/innen müssen damit von Beginn des Schuljahres an mitarbeiten und können sich nicht wie bisher die Note im 2. Semester ausbessern.
- Ab der 10. Schulstufe ist eine individuelle Lernbegleitung vorgesehen, wenn ein Kind eine Frühwarnung hat. (In Form eines Coachings, kein Förderunterricht!)
- Jedes Semester wird mit einem Zeugnis abgeschlossen.
- Ein negatives Ergebnis kann innerhalb der folgenden 2 Semester mit bis zu 3 Versuchen ausgebessert werden.
- Mit nicht mehr als 2 Nichtgenügend darf man aufsteigen. Mit 3 Nichtgenügend ist ein Aufsteigen nur in Ausnahmefällen durch Konferenzbeschluss möglich.
- Wenn eine Prüfung innerhalb von 2 Semestern (beim 3. Mal) nicht geschafft wird, wird

die Prüfung geparkt „Parkplatzprüfung“ oder „Pädagogische Zeitbombe“. Es gibt dann nur noch die Möglichkeit diese Prüfung bei der Reifeprüfung abzulegen.

2.4. Fit in die Zukunft: Wir wollen unsere Schule fit für die Zukunft gestalten. Dazu gehören die EDV-Ausstattung und die digitale Grundausbildung. Bei der digitalen Grundausbildung sollen wir den Schülern/innen die Grundkenntnisse beibringen. Die Lehrer/innen bekommen dafür keine Zusatzausbildung.

2.5. Ökolog: Ein Projekt mit anderen Schulen soll gemeinsam gestaltet werden (Linz, Wien, Graz): Verschiedene Themen können gewählt werden: Luftverschmutzung, Schaffen von Umweltbewusstsein, Papier. Wir überlegen das Thema „Papier“ bzw. „Papierverbrauch an der Schule“.

2.6. Mit Beginn des nächsten Schuljahres tritt die Schulautonomie in Kraft. Wir können die Schulzeiten, Stundenlängen und Klassenstärken selbst bestimmen. Zu beachten ist, dass dafür keine zusätzlichen Werteinheiten zur Verfügung gestellt werden. Für nächstes Schuljahr sind die Herbstferien vom 26.10 – 2.11.2018 geplant. Zentral sind bisher noch keine fixen Ferien festgelegt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 16.11.2017

3.1. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen

4. Bericht des Obmanns/ des Vorstandes

4.1. Elternsprechtag: Ich möchte mich für die Hektik am Elternsprechtag entschuldigen. Die Listen für die Termineintragungen wurden aufgrund eines Missverständnisses erst sehr spät aufgehängt. Für nächstes Schuljahr wurden bereits entsprechende Vorbereitungen getroffen. Wir streben die Möglichkeit einer elektronischen Anmeldung an. Diese soll spätestens in zwei Jahren realisiert sein.

4.2. Besuch des Schulinspektors in der Schule: Der Schule wurde ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt (gute Entwicklung, guter Ruf).

4.3. Die üblichen Weihnachtsgeschenke wurden verteilt, eine Aufstellung darüber habe ich gemacht

4.4. Jahresbericht: Ich habe mit Prof. Munsä gesprochen. Er beginnt schon mit den Vorbereitungen und forciert eine billigere Druckerei. Aufruf an alle: Wir brauchen wieder Sponsoren für den nächsten Jahresbericht!

4.5. Die elektronische Verteilung von Nachrichten über Email soll vermehrt genutzt werden. Das hilft auch Papier zu sparen. Dafür ist es wichtig, dass die Elternvertreter/innen möglichst alle E-Mail-Adressen der Eltern einholen.

4.6. Ersuchen eines Elternvertreters: Schularbeitsnoten sollten mit einem Hinweis auf den Notendurchschnitt ergänzt werden. Damit können sich die Schüler/innen selbst einreihen. Der Elternverein soll dies bitte einfordern.

5. Bericht des Kassiers

5.1. Kontostand mit 17.1.2018

Girokonto: ca. EUR 28.000,-

Sparkonto: ca. EUR 9.000,- („Educard-Konto“ – das Geld gehört der Schule)

5.2. Mitgliedsbeiträge bisher: EUR 13.190,- (71,82%)

Ich ersuche alle Elternvertreter/-innen, nochmals eine Erinnerung zur Einzahlung des Mitgliedsbeitrags bereits jetzt an alle Eltern zu schicken. Die Liste der Nichteinzahler kommt in den nächsten zwei Wochen.

6. Anträge

No.	Antrag von	Betrag in EURO	Abstimmung	Referenz
1	Obmann Loske auf Übernahme der Kosten für das „Frühstück nach dem Ball“ 2018 (letztes Jahr 300€, in der Diskussion auf 350 hinaufgesetzt)	350,-	Einstimmig angenommen	EB-170118-01
2	Prof. DALMATINER zur Unterstützung der Sprach- und Kulturreise nach Florenz (Juni 2018)	300,-	Einstimmig angenommen	EB-170118-02

7. Allfälliges: entfällt

Gefertigt

Christina Riedl